



26. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG DER CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG

Vorstand CA Immobilien Anlagen AG

DR. BRUNO ETTENAUER
BERNHARD H. HANSEN
FLORIAN NOWOTNY

Vorsitzender des Aufsichtsrats

DR. WOLFGANG RUTTENSTORFER

Wien, 7. Mai 2013

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts je zum 31. Dezember 2012 sowie des Corporate Governance Berichts, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des Berichts des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2012.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2012 ausgewiesenen Bilanzgewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2012.

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012.
5. Beschlussfassung über die Vergütung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012.
6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013.

7. Neufassung und Änderung der dem Vorstand am 13. Mai 2008 gemäß § 174 Abs 2 AktG erteilten Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen (Wandelschuldverschreibung/Ermächtigung 2008) durch Beschlussfassung über die neuerliche Ermächtigung des Vorstands, binnen fünf Jahren ab dem Tag der Beschlussfassung mit Zustimmung des Aufsichtsrates Wandelschuldverschreibungen (Wandelschuldverschreibung/Ermächtigung 2013), mit denen ein Umtausch- oder Bezugsrecht auf bis zu 13.756.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von bis zu Euro 100.006.120 (rd. 16% des derzeitigen GKs) verbunden sind, auch in mehreren Tranchen bis zu einem Gesamtbetrag von rund Euro 100 Mio. auszugeben und alle weiteren Bedingungen, die Ausgabe sowie das Umtauschverfahren der Wandelschuldverschreibungen festzusetzen; sowie Beschlussfassung über den Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre gemäß § 174 Abs 4 iVm § 153 AktG.

8. Beschlussfassung über

- a) die Änderung der Satzung in § 4 Abs 4 Satz 1 durch Einschränkung des von der 21. ordentlichen Hauptversammlung am 13. Mai 2008 beschlossenen bedingten Kapitals gemäß § 159 Abs 2 Z 1 AktG auf jenen Betrag, der zur Sicherung der vom Vorstand im Betrag von Euro 135.000.000 auf Grundlage der Ermächtigung vom 13. Mai 2008 seither begebenen Wandelschuldverschreibungen (Wandelschuldverschreibung/Ermächtigung 2008), mit denen Umtausch- oder Bezugsrechte von bis zu 18.569.464 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag vom Grundkapital von bis zu Euro 135.000.003,28 verbunden sind, erforderlich ist (bedingtes Kapital I);

8. Beschlussfassung über

b) die bedingte Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 159 Abs 2 Z 1 AktG um bis zu Euro 100.006.120 (rund 16% des derzeitigen Grundkapitals) durch Ausgabe von bis zu 13.756.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien der Gesellschaft zur Sicherung von Wandlungsrechten aus der auf Grundlage der Ermächtigung vom 7. Mai 2013 begebenen Wandelschuldverschreibung (TOP 7) sowie entsprechende Änderung der Satzung in § 4 (Grundkapital und Aktien) durch Anfügung eines neuen Abs 5 (bedingtes Kapital II).

9. Beschlussfassung über die Anpassung der Satzung in § 2 (Unternehmensgegenstand).

BERICHT DES AUF SICHTSRATSVORSITZENDEN



- Einberufung der 26. ordentlichen Hauptversammlung unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 107 Abs. 1 AktG im Amtsblatt der „Wiener Zeitung“ vom 9. April 2013 fristgerecht veröffentlicht. Gemäß § 107 Abs. 3 AktG wurde die europäische elektronische Verbreitung durch „pressetext“ unter gleichzeitiger Übermittlung an die FMA vorgenommen.
- 28.814.861 Aktien angemeldet.
- Die genaue Präsenz wird vor der ersten Abstimmung gesondert bekannt gegeben.
- 26. ordentliche Hauptversammlung ist zu allen Tagesordnungspunkten beschlussfähig.
- Die heutige Tagesordnung bezieht sich ausschließlich auf die von der Gesellschaft veröffentlichten Tagesordnungspunkte bzw. Beschlussvorschläge.

PUNKT 1 DER TAGESORDNUNG JAHRES- U. KONZERNABSCHLUSS



- Jahresabschluss 2012 und Konzernabschluss 2012 samt Lageberichten von KPMG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs AG geprüft.
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
- Sämtliche Abschlussunterlagen sowie der Corporate Governance Bericht am 19. März 2013 vom Prüfungsausschuss geprüft und vom Aufsichtsrat gebilligt.
- Jahresabschluss der CA Immobilien Anlagen Aktiengesellschaft gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt.
- Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sieht Dividende von 38 Cent je dividendenberechtigter Aktie vor.



ÜBERBLICK
ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

JAHRESERGEBNISSE 2012: STATUS UND AUSBLICK



2012: Starkes operatives Ergebnis

Mieterlöse: +5,8% ✓
NOI: +9%

Verkäufe: 236 Mio. €
Ergebnisbeitrag: 37 Mio. €

**Laufende Reduktion des
Developmentanteils** ✓

Dividendenziel bestätigt ✓

Ziele 2013

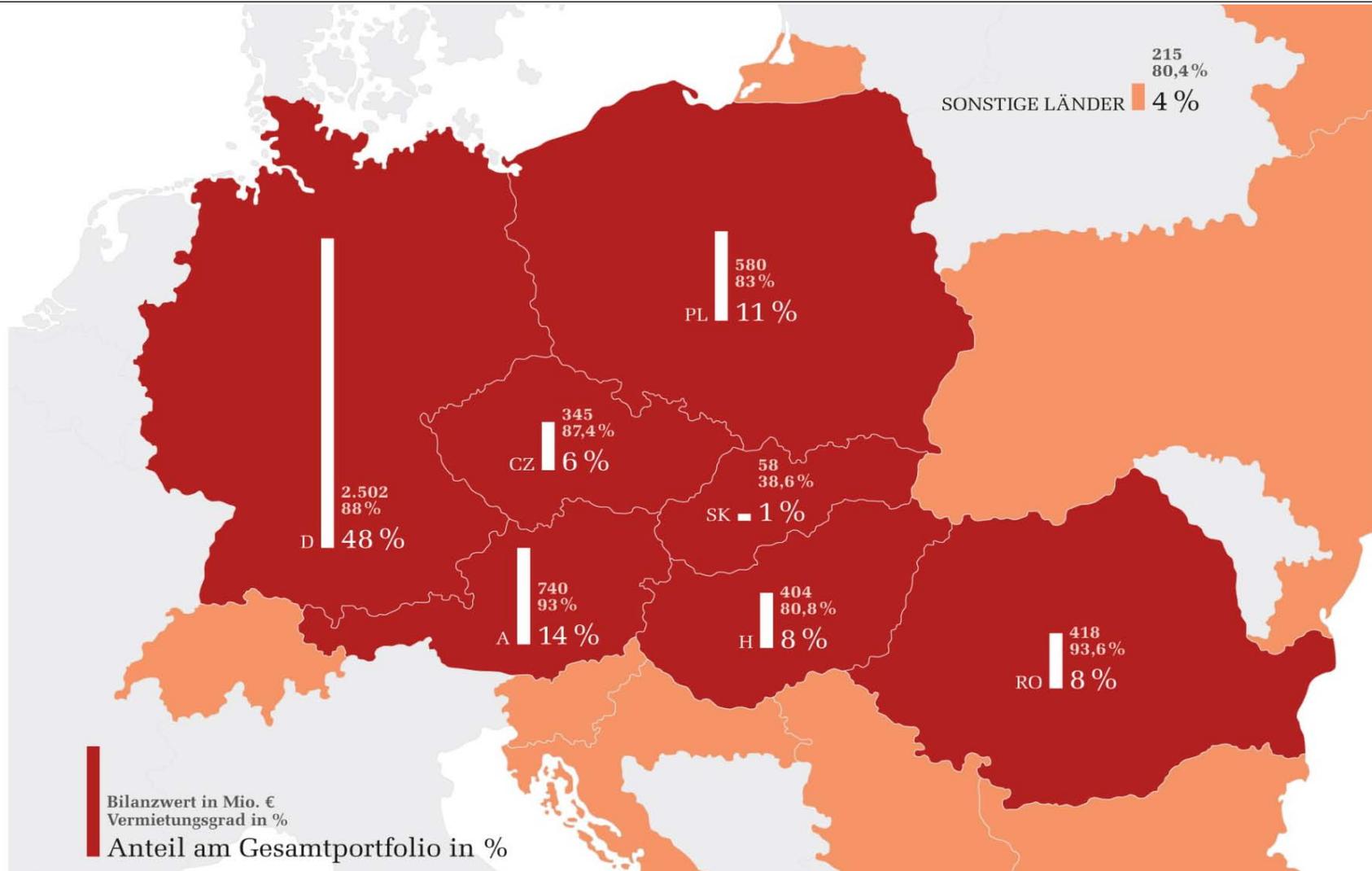
Positive Mietdynamik

> 500 Mio. € Verkaufserlöse
(inkl. anteiliger Verkauf des
Tower 185)

**Investitionen im Rahmen
von rd. 200 Mio. €**

**Sichtbare
Schuldenreduktion**

IMMOBILIENVERMÖGEN: VERTEILUNG NACH LÄNDERN



BESTANDSIMMOBILIEN: 86% DES IMMOBILIENVERMÖGENS



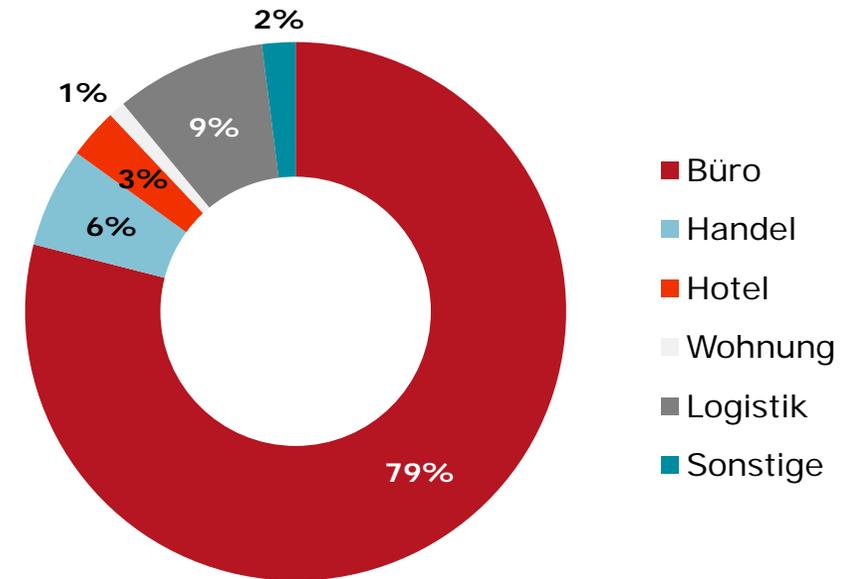
Bestandsvermögen auf 4,5 Mrd. €
gestiegen (2011: 4,2 Mrd. €)

Stabile Auslastung von 87%
(2011: 87%)

281 Mio. € Mieterlöse
(2011: 266 Mio. €): +5,8%

Durchschn. Rendite: 6,5%
(2011: 6,3%)

Bilanzwert Bestand
nach Hauptnutzungsart:
79% Büroanteil



2012: ERFOLGREICHER VERKAUF DES WARSCHAU FINANCIAL CENTER



- Landmark-Building in Warschau CBD
- Verkaufspreis: 105 Mio. € (für 50%)
- Ergebnisbeitrag: 15 Mio. € ¹⁾
- 50.000 m² Nutzfläche
- Starkes Signal für Liquidität im Investmentmarkt
- Eigentum im JV mit 50% Partner Pramerica Real Estate Investors

1) Inkl. Erträge aus der Auflösung latenter Steuern in Höhe von rd. 12 Mio. €, welche im Steuerergebnis enthalten sind.

SILBERMÖWE LÄNDE 3: Größte Neuvermietung am Wiener Büromarkt in 2012

- Lände 3: urspr. Siemens-Headquarter (~80.000 m²)
- Bauteil A ("Silbermöwe"): Re-Development zu 100% an "Bosch AG" vermietet; Beginn Mietvertragslaufzeit: März 2013 (21.500 m²)
- Bauteil C: seit Oktober 2011 zu 100% an Österreichische Post AG vermietet (32.000 m²)
- Bauteil B: 22.000 m² bis 2014 an Siemens vermietet; danach Re-Development des Bauteils



UNSERE REGIONEN IM ÜBERBLICK



Deutschland (48%)

Bestand: € 1.836m
Development: € 565 m

- Stabile Wirtschaft sowie liquide Immobilienmärkte
- Starke Nachfrage nach hochwertigen Flächen bei gleichzeitig rückläufigem Neubauvolumen
- 2013: Reduktion der Leerstände im Qualitätssegment
- Spitzenmieten bleiben stabil

Osteuropa (38%)

Bestand: € 1.890 m
Development: € 102 m

- Teilweise unsichere finanz- und wirtschafts-politische Lage (PL, CZ: stabil; SEE-Länder: rückläufig)
- Prag: abnehmendes Vermietungsgeschehen; moderate Bautätigkeit wirkt marktstabilierend
- Polen: intensive Bautätigkeit lässt Rückgang der Mietpreise erwarten
- SEE: sinkende Büroflächennachfrage

Österreich (14%)

Bestand: € 666 m
Development: € 60 m

- Steigerung der Vermietungsleistung in 2012 (Großvermietung Silbermöwe)
- 2013: Verstärkter Wettbewerb im Neufächensegment
- Vermietungsleistung leicht rückläufig aufgrund diverser Projektfertigstellungen
- Mietniveau relativ stabil

2013: CASH FLOW-WACHSTUM DURCH FOKUSSIERUNG



Konzentration auf Kernkompetenz: Verkauf von non-core Immobilien

Ausbalancierung der Eigenmittelbindung

**Erhöhung der Eigenkapitalausstattung:
Schuldentilgung durch Verkaufserlöse**

**Kostenreduktion durch interne und externe
Effizienzsteigerung**

**Steigerung der Profitabilität: Schaffen einer
ertragsstarken Basis für künftiges Wachstum**



ÜBERBLICK
PROJEKTENTWICKLUNGEN

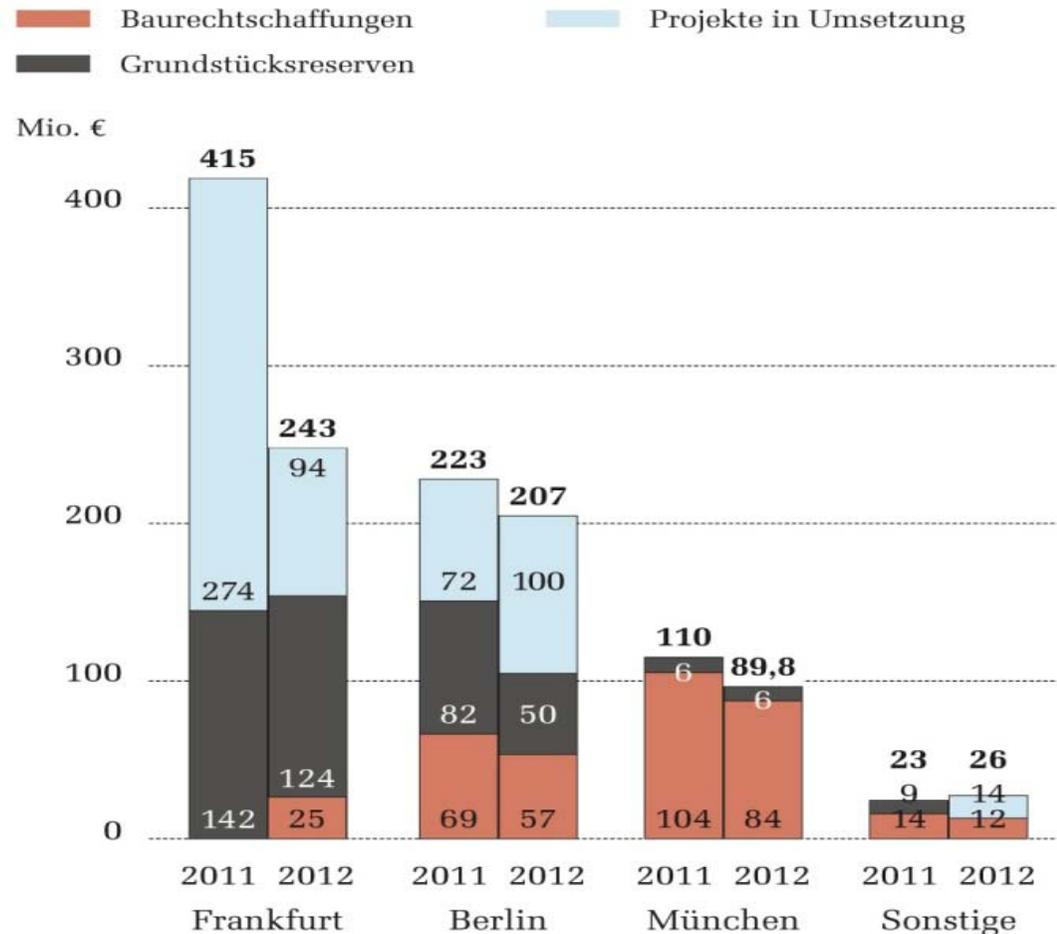
PROJEKTENTWICKLUNGEN: 78% DER ENTWICKLUNGSTÄTIGKEIT IN DEUTSCHLAND



Development-Fortschritt 2012

- 1 Verkäufe entwickelter Baugrundstücke bringen 30 Mio. € Ergebnis (81%)
- 2 Anteil der Projektentwicklungen¹⁾ auf 14% Anteil am Portfolio gesunken im Vergleich zu 18% Ende 2011
- 3 Fertigstellungen Tour TOTAL und Tower 185 zeugen für Einhaltung der Budget- und Zeitpläne seitens CA Immo
- 4 2013 zusätzliche Baustarts mit signifikanter Vorvermietung

565 Mio. € Liegenschaften in Entwicklung in Deutschland



1) Inkl. von im Trading Portfolio gehaltenen Vermögen

FERTIGSTELLUNGEN 2012



Nutzung: Büro
Investment: ~60 Mio. €
Fläche: 18.000 m²
Anteil: 100%
Vermietung: 100%
Fertigstellung: 9/2012

Berlin: Tour TOTAL



Nutzung: Büro
Investment: ~30 Mio. €
Fläche: 15.900 m²
Anteil: 100%
Vermietung: 50% (inkl. LOI)
Fertigstellung: 11/2012

Bratislava: Bratislava Business Center 1plus



Nutzung: Büro
Investment: ~52 Mio. €
Fläche: 21.500 m²
Anteil: 100%
Vorvermietung: 100%
Fertigstellung: 12/2012

Wien: Silbermöwe



Nutzung: Büro
Investm.: ~40 Mio. €
Fläche: 21.000 m²
Anteil: 50%
Vorvermietung: 60% (inkl. LOI)
Fertigstellung: 12/2012

Warschau: Poleczki Business Park, Bauphase 2

PROJEKTE IN BAU



Nutzung: Büro
Investment: 70 Mio. €
Nutzfläche: 26.200 m²
Anteil: 100%
Vorvermietung: 100%
Fertigstellung: 4/2013

Berlin:
Mercedes Benz Vertrieb Deutschland



Nutzung: Retail, Gastro,
Kongress
Investment: ~360 Mio. €
Nutzfläche: ~70.000 m²
Anteil: 50%
Vorvermietung: 98%
Fertigstellung: 8/2013

Frankfurt:
Skyline Plaza und Kongresszentrum Kap Europa*,
Stadtquartier Europaviertel



Nutzung: Hotel
Investment: 53 Mio. €
Nutzfläche: 20.400 m²
Anteil: 100%
Vorvermietung: 100%
Fertigstellung: 9/2013

Berlin:
InterCity Hotel



Nutzung: Büro
Investment: 32 Mio. €
Nutzfläche: 10.000 m²
Anteil: 100%
Vorvermietung: 70%
Fertigstellung: 6/2014

Düsseldorf:
Belmundo, Stadtquartier BelsenPark

*Alle Angaben inkl. Kongresszentrum

Baustart 2013: Baufeld MK 7, Berlin Europacity



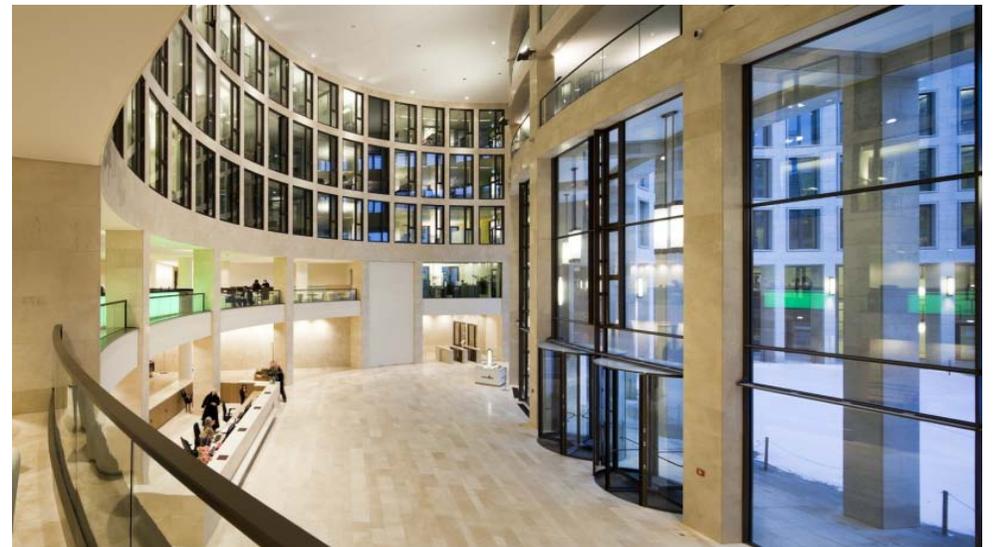
Baustart 2013: Kontorhaus, Arnulfpark München



TOWER 185 – TEILVERKAUF IN 2013



- Investitionsvolumen ~ 500 Mio. €
- ~ 100.000 m² vermietbare Fläche (hiervon ~ 33.000 m² Sockelgebäude)
- LEED Gold Zertifizierung
- Größter Mieter: PwC AG (71.000 m²)
- Vermietungsgrad: ~ 82% (weitere Verhandlungen im Laufen)
- Start Verkaufsprozess in Q1-13
- Erste indikative Angebote liegen bereits vor
- Verbindliche Angebote werden in Q2-13 erwartet





JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSS 2012

ERGEBNIS 2012: POSITIVE OPERATIVE ENTWICKLUNG



Mio. €	2012	2011	
Mieterlöse	280,9	265,6	Steigerung der Mieterlöse v.a. durch Projektfertigstellungen (+6%)
Nettoergebnis (NOI)	247,9	228,1	Nettoergebnis +6%
Verkaufsergebnis ⁽¹⁾	37,5	52,8	Insbesondere aus Verkauf unbebauter Liegenschaften in Deutschland und des Warsaw Financial Centers in Polen
EBITDA	245,3	246,4	EBITDA stabil
Bewertungsergebnis	-8,4	49,1	Positiv in D und Ö (+48 Mio. €) aufgrund von Projektfortschritten, negativ in CEE (-56 Mio. €)
EBIT	230,4	285,0	EBIT -19%
Finanzergebnis	-157,8	-177,9	Enthält positiven Effekt aus Restrukturierung der Finanzierung zweier Logistikliegenschaften (+20,8 Mio. €); SWAP Bewertung nach wie vor negativ
Konzernergebnis nach Minderheiten	54,4	62,6	Ergebnis (nach Minderheiten) -13%
Ergebnis je Aktie	€ 0,62	€ 0,71	

ÜBERLEITUNG MIETERLÖSE VON 2011 AUF 2012



Mio. €	Österreich	Deutschland	Osteuropa	Gesamt
2011	37,1	90,2	138,3	265,6
Veränderung				
aus Wertsicherung	1,0	3,2	3,6	7,8
aus Änderung der Leerstandsrate o. Mietpreisreduktionen	2,6	-1,6	2,4	3,4
aus erstmals ganzjähriger Vermietung	0,5	4,2	0,0	4,7
aus fertig gestellten Projekten	0,0	10,1	0,9	11,0
durch Einmaleffekte Vorjahr	0,0	-5,1	0,0	-5,1
durch Objektverkauf	-1,6	-0,4	-4,4	-6,3
Veränderung der Mieterlöse insgesamt	2,5	10,4	2,5	15,3
2012	39,6	100,5	140,8	280,9

MIETERLÖSE LIKE-FOR-LIKE: VERBESSERUNG DER ANNUALISIERTEN MIETEN



Mio. €	Buchwert		Annualisierte Mieterlöse		Gross Initial Yield		Auslastungsgrad	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Österreich	665,5	665,0	39,0	37,1	5,9%	5,6%	93%	91%
Deutschland	1.321,3	1.333,6	78,9	71,0	6,0%	5,3%	95%	91%
Osteuropa	1.890,1	1.902,5	142,2	142,0	7,5%	7,5%	84%	84%
Gesamt	3.877,0	3.901,1	260,1	250,1	6,7%	6,4%	88%	87%

Hinweis: Like-for-like Vergleich bezieht sich auf jene Bestandsimmobilien, die bereits per 31.12.2011 Teil des Bestandsimmobilien-Portfolios waren.

Indexierung Hessen Portfolio
+ höhere Auslastung in
kürzlich fertig gestellten
Projektentwicklungen

VERKAUFSERGEBNIS 2012 (VERKAUFSVOLUMEN 236 MIO. €)



¹ Zzgl. Erträge aus der Auflösung latenter Steuern in Höhe von 11,5 Mio. €, welche im Steuerergebnis enthalten sind.

SIGNIFICANTE KOSTEN- EINSPARUNGEN IN 2013



Tsd. €	2012	2011
Personalaufwand	- 32.558	- 32.220
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	- 10.620	- 11.343
Büromiete	- 1.902	- 2.430
Reise- und Transportkosten	- 1.370	- 1.347
Sonstige Aufwendungen internes Management	- 4.760	- 4.602
Sonstige indirekte Aufwendungen	- 5.161	- 4.907
Zwischensumme	- 56.371	- 56.849
Aktiviertete Eigenleistungen auf langfristiges Immobilienvermögen	9.844	12.108
Bestandsveränderung zum Handel bestimmte Immobilien	630	696
Indirekte Aufwendungen	- 45.897	- 44.045

- Inkl. 2,5 Mio. Vorsorge für Personalabbau
- Nutzen der Synergien mit Europolis

NEGATIVES ERGEBNIS AUS NEUBEWERTUNG IN OSTEUROPA



Ergebnis aus Neubewertung: -8,4 Mio. € (2011: +49,1 Mio. €)

Österreich:

Stabile Immobilienwerte: +4,8 Mio. €

- Key driver: Silbermöwe (zu 100% an Bosch AG vermietet)

Deutschland:

+43,2 Mio. € Neubewertungsergebnis

- Durch Projektfertigstellungen (Tower 185: +40 Mio. €)
- Durch Baufortschritte

Osteuropa:

-56,4 Mio. € Neubewertungsergebnis

- Logistik: -31,7 Mio. €
- Büros: -19,7 Mio. €

DETAILS ZUM FINANZERGEBNIS



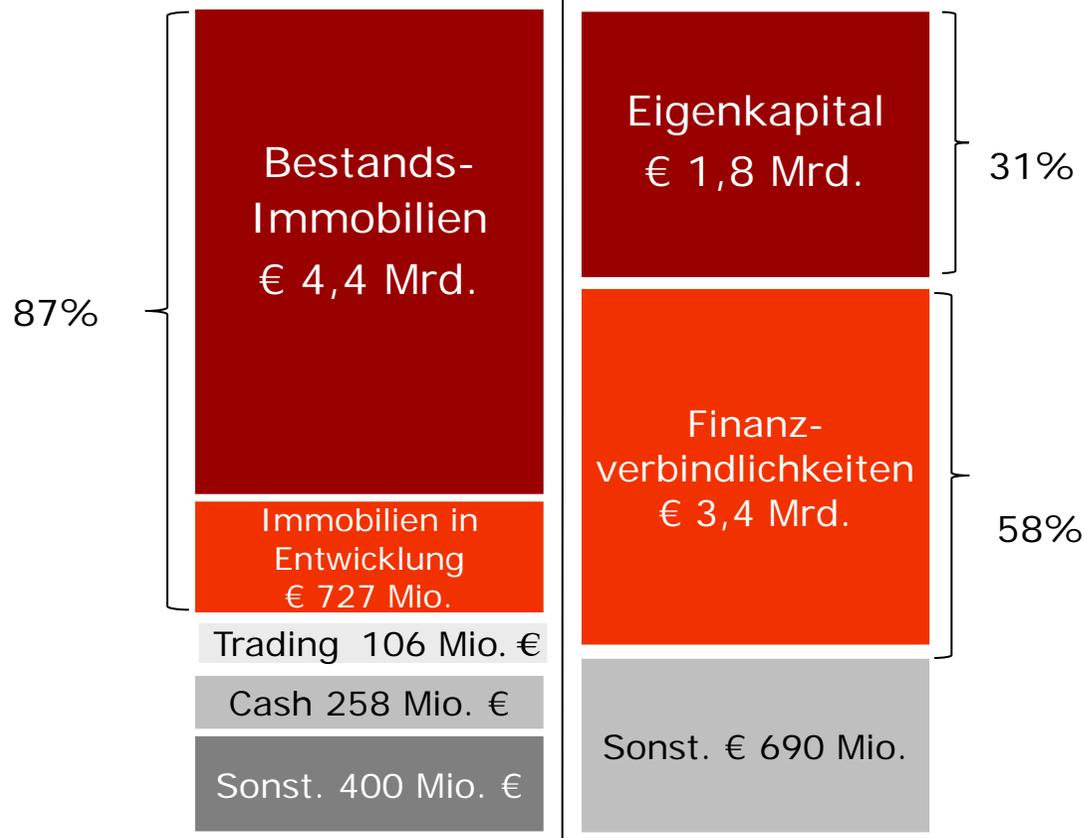
€ m	2012	2011	Änderung
Finanzierungsaufwand	-168,8	-162,5	-4%
Sonstiges Finanzergebnis	20,8	1,5	>100%
Kursdifferenzen	-2,1	0,3	>100%
Ergebnis aus Zinsderivaten	-12,3	-22,5	45%
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	9,0	11,6	-22%
Ergebnis sonstiges Finanzvermögen	-7,0	-4,7	-49%
Ergebnis assoziierte Unternehmen	2,7	-1,7	>100%
Finanzergebnis	-157,8	-177,9	11%

Positiver Effekt aus der Restrukturierung der Finanzierung zweier Logistikliegenschaften in Polen und der Ukraine

BILANZ-STRUKTUR



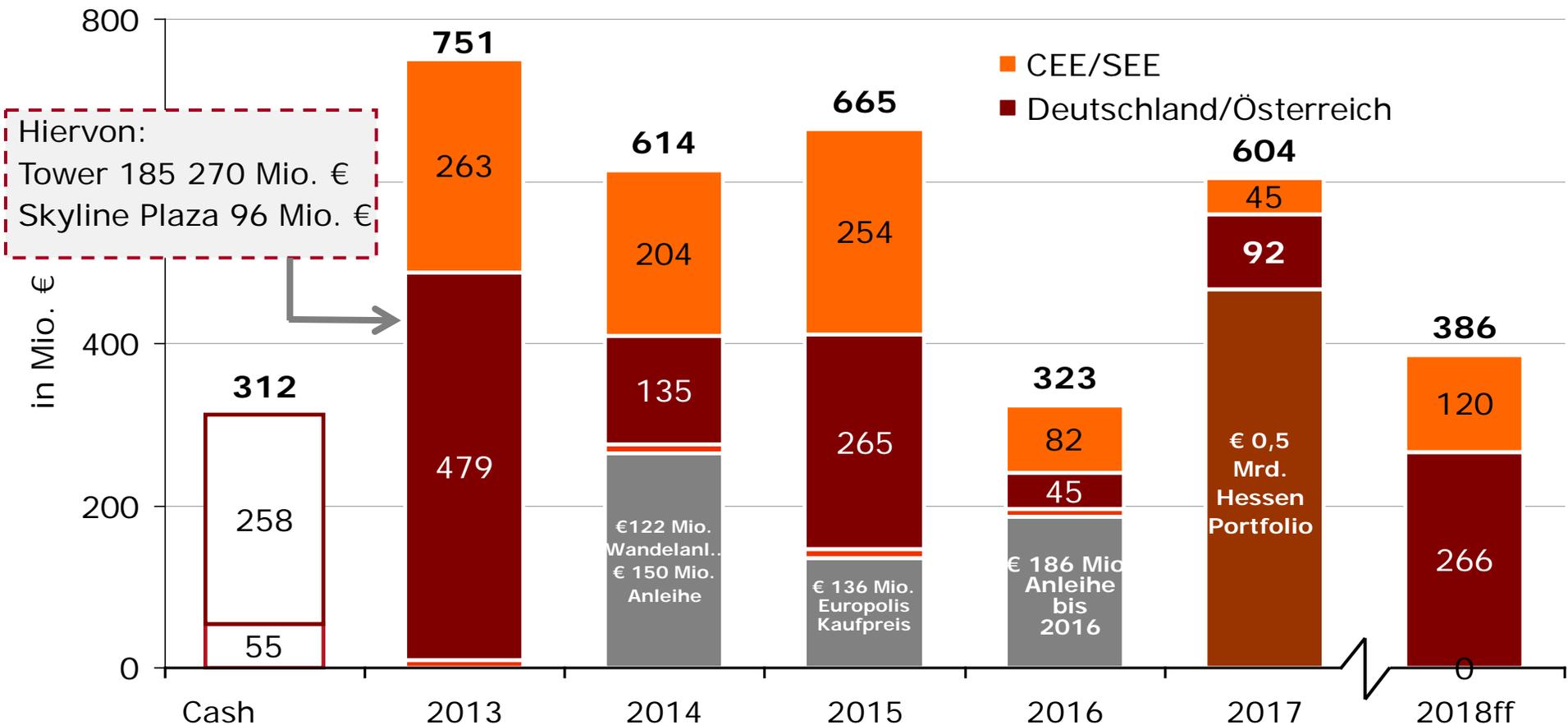
Bilanz per 31.12.2012



Bilanzsumme: € 5,9 Mrd.

- Immobilienvermögen: 5,3 Mrd. € (+0,7%)
- Investitionsvolumen: 242 Mio. € (2011: ~ 300 Mio. € exkl. Europolis)
- Eigenkapitalquote: 31%
- Nettoverschuldung: 3,1 Mrd. € (31.12.2011: 2,9 Mrd. €)
- **NAV / Aktie: 19,3 € (+0,5%)**
- **NNNAV / Aktie: 19,9 € (+0,2%)**

AUSLAUFPROFIL DER FINANZVERBINDLICHKEITEN (3,4 MRD. €)



- 49% der Finanzverbindlichkeiten sind gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert
- Durchschnittliche Finanzierungskosten (inkl. Zinssicherungen): 4,1%
- LTV (= Nettoverschuldung / Immobilienvermögen) = 58%

EINZELABSCHLUSS 2012: BASIS FÜR DIVIDENDE – 38 CENT JE AKTIE



Einzelabschluss nach UGB

in Mio. €	2012	2011
Jahresüberschuss	43,4	98,7
Auflösung von Kapitalrücklagen	0	0
Auflösung von Gewinnrücklagen	0	0
Gewinnvortrag	65,4	0
Bilanzgewinn	108,7	98,7
Eigenkapital	1.567,6	1.557,6
Bilanzsumme	2.322,7	2.389,4

- Vom Bilanzgewinn von 108,7 Mio. € sollen 33,4 Mio. € ausgeschüttet werden
- Dividende von 38 Cent entspricht zum aktuellen Kurs einer Rendite von 3,9%
- Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Aktien gehalten

ERNEUTE AUSZAHLUNG DER DIVIDENDE ALS STEUERLICHE EINLAGENRÜCKZAHLUNG



- In Vorjahren wurden Bilanzverluste durch Auflösung von Kapitalrücklagen (= „Einlagen“) ausgeglichen
- Steuerlich gesehen wird bestimmt, dass die diesjährige Dividende aus diesen Auflösungen der Kapitalrücklagen resultiert
- Keine KESt, aber:
- Minderung der Anschaffungskosten der Aktien und damit bei Verkauf höhere Bemessungsgrundlage (falls steuerpflichtig)

DEBATTE ZU PUNKT 1-4 DER TAGESORDNUNG



Generaldebatte über

- Jahres- und Konzernabschluss
- Gewinnverwendung
- Entlastung der Mitglieder des Vorstands
- Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates

Wir bitten um Ihre Wortmeldungen

PUNKT 2 DER TAGESORDNUNG

GEWINNVERWENDUNG



- 87.856.060 dividendenberechtigte Aktien
- Verteilungsfähiger Bilanzgewinn: 108.746.949,86 €
- Dividende 0,38 € je Aktie (Gesamt: 33.385.302,80 €)
- Der verbleibende Bilanzgewinn von 75.361.647,06 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- Ausschüttung des Bilanzgewinns als Einlagenrückzahlung gem. § 4 Abs. 12 EStG
- Dividendenzahltag: 14. Mai 2013
- Ex-Dividendentag: 10. Mai 2013

PUNKT 3 DER TAGESORDNUNG

ENTLASTUNG VORSTAND



- Den Mitgliedern des Vorstands der CA Immobilien Anlagen Aktiengesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

PUNKT 4 DER TAGESORDNUNG ENTLASTUNG AUFSICHTSRAT



- Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der CA Immobilien Anlagen Aktiengesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

PUNKT 5 DER TAGESORDNUNG

AUFSICHTSRATSVERGÜTUNG



- Gesamtvergütung: 124.500,- €
- Fixvergütung: 15.000,- € je Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzende: das Zweifache / Stellvertreter: das Eineinhalbfache) + Ersatz der Barauslagen
- 500,- € je Sitzung für Ausschussmitglieder
- D&O-Manager-Vermögenshaftpflicht-Versicherung
 - Deckungsumfang 50 Mio. €
 - Kein Selbstbehalt
- Vergütung im Vergleich zum Vorjahr unverändert

PUNKT 6 DER TAGESORDNUNG

WAHL ABSCHLUSSPRÜFER U. KONZERNABSCHLUSSPRÜFER FÜR 2012



- Die KPMG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs AG, Porzellangasse 51, 1090 Wien, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und Lagebericht der Gesellschaft und den von der Gesellschaft aufzustellenden Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013 bestellt.
- Die Transparenzangaben gemäß § 270 Abs 1a UGB wurden auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht.

PUNKT 7 + 8 DER TAGESORDNUNG WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN & BEDINGTES KAPITAL



- Bestehende Ermächtigung gem. § 174 Abs. 2 AktG läuft am 12. Mai 2013 aus.
- Umfang der „alten“ Ermächtigung gem. § 174 Abs. 2 AktG umfasste Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von 317.185.011 € bzw. Wandlungsrechte auf bis zu 43.629.300 Stück Inhaberaktien.
- Auf Basis dieser Ermächtigung wurden Wandelschuldverschreibungen im Betrag von rd. 135 Mio. € begeben, womit Wandlungsrechte auf bis zu 18.569.464 Stück Inhaberaktien verbunden sind.

PUNKT 7 + 8 DER TAGESORDNUNG WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN & BEDINGTES KAPITAL



- **Neue Ermächtigung gem. § 174 Abs. 2 AktG** bezieht sich auf die Möglichkeit,
 - innerhalb der nächsten **5 Jahre**
 - Wandelschuldverschreibungen von **bis zu 100.006.120 €** (= rd. 16% des Grundkapitals) ausgeben zu können (auch in mehreren Tranchen),
 - womit Umtausch- oder Bezugsrechte auf bis zu **13.756.000 Stück Inhaberaktien** verbunden sind.
- Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 174 Abs 4 AktG iVm § 153 AktG.
- Weiteren Bedingungen der Wandelschuldverschreibungen, die Ausgabe sowie das Umtauschverfahren sind im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen.
- Bedienung der Umtausch- oder Bezugsrechte durch bedingtes Kapital (TOP 8 lit b) und allenfalls eigenen Aktien oder einer Kombination daraus.

PUNKT 7 + 8 DER TAGESORDNUNG WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN & BEDINGTES KAPITAL



- Preisfestsetzung unter Berücksichtigung anerkannter finanzmathematischer Methoden über anerkanntes Preisfindungsverfahren.
- Neue Ermächtigung ersetzt die von der 21. ordentlichen Hauptversammlung erteilte Ermächtigung aus 2008.
- Die bereits ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen im Gesamtvolumen von rd. 135 Mio. € bleiben von der neuen Ermächtigung unberührt und sind auf diese nicht anzurechnen.
- Der Vorstand kann den hierdurch neu geschaffenen Ermächtigungsbetrag von 100.006.120 € voll ausschöpfen.
- Bericht des Vorstands über die Rechtfertigung des Bezugsrechtsausschlusses war ab 9. April 2013 auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich.

PUNKT 7 + 8 DER TAGESORDNUNG WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN & BEDINGTES KAPITAL



- Nach der Neufassung und Änderung der Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen (Ermächtigung 2013) muss zur Sicherung der Erfüllung dieser Wandelschuldverschreibungen ein weiteres bedingtes Kapital gemäß § 159 Abs 2 Z 1 AktG (**bedingtes Kapital II**) geschaffen werden.
- Das in § 4 Absatz 4 der Satzung zur allfälligen Sicherung der bereits begebenen Wandelschuldverschreibungen (Ermächtigung 2008) geschaffene bedingte Kapital wird auf den hierzu erforderlichen Umfang eingeschränkt (**bedingtes Kapital I**)
- **Satzungsänderung in § 4 Absatz 4 Satz 1 => neuer Wortlaut:**
*„Das Grundkapital wird gemäß § 159 Abs 2 Z 1 AktG um bis zu **Euro 135.000.003,28** (einhundertfünfunddreißig Millionen und drei Komma achtundzwanzig Euro) durch Ausgabe von bis zu **18.569.464 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien** der Gesellschaft erhöht (**bedingtes Kapital I**).“*
- Bedingte Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 159 Abs 2 Z 1 AktG **um bis zu Euro 100.006.120 durch Ausgabe von bis zu 13.756.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien** der Gesellschaft zur Sicherung von Wandlungsrechten aus der auf Grundlage der Ermächtigung vom 7. Mai 2013 begebenen Wandelschuldverschreibung.

PUNKT 7 + 8 DER TAGESORDNUNG WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN & BEDINGTES KAPITAL



- **Satzungsänderung in § 4 (Grundkapital und Aktien) durch Hinzufügung eines neuen Absatz 5**, der folgenden Wortlaut erhält:

„Das Grundkapital wird gemäß § 159 Abs 2 Z 1 AktG um bis zu Euro 100.006.120 (einhundert Millionen sechstausend einhundert und zwanzig Euro) durch Ausgabe von bis zu 13.756.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien der Gesellschaft erhöht (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als Inhaber von auf der Grundlage des Hauptversammlungsbeschlusses vom 7. Mai 2013 ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen, von dem ihnen eingeräumten Bezugs- und Umtauschrecht Gebrauch machen. Der Ausgabebetrag und das Umtauschverhältnis sind nach Maßgabe anerkannter finanzmathematischer Methoden sowie des Kurses der Stammaktien der Gesellschaft in einem anerkannten Preisfindungsverfahren zu ermitteln (Grundlagen der Berechnung des Ausgabebetrages); der Ausgabebetrag darf nicht unter dem anteiligen Betrag des Grundkapitals liegen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung (insbesondere Ausgabenkurs, Inhalt der Aktienrechte) festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien auf Grundlage des bedingten Kapitals ergeben, zu beschließen.“

PUNKT 9 DER TAGESORDNUNG

SATZUNGSANPASSUNG IN § 2 (UNTERNEHMENSgegenSTAND)



- Satzung unter Ersichtlichmachung der geplanten Änderungen befindet sich in Ihrem Handout.
- Anpassung der Satzung an die **Unternehmensausrichtung** der CA Immobilien Anlagen AG **als Bestandsimmobilienhalter und Projektentwickler**.
- Satzungsanpassungen betreffen überwiegend die Erweiterung des Unternehmensgegenstandes auf Tätigkeiten, die mit **Projektentwicklungen** typischerweise verbunden sind.
- Erweiterung um den Tatbestand des Betriebes von **Sonderimmobilien** (Beherbergungs- und ähnliche Betreiberimmobilien)
- Unternehmensgegenstand bezieht sich wie bisher auf **Tätigkeiten im In- und Ausland**.



WIR DANKEN FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



CA IMMO

Ansprechpartner für weitere Fragen:

Florian Nowotny

CFO

Tel.: (+431) 532 59 07 - 518

E-Mail: florian.nowotny@caimmo.com

Claudia Hainz

Investor Relations

Tel.: (+431) 532 59 07 - 502

E-Mail: claudia.hainz@caimmo.com

www.caimmo.com

DISCLAIMER

This presentation handout serves marketing purposes in Austria and constitutes neither an offer to sell, nor a solicitation to buy any securities, nor investment advice nor financial analysis. Any public offer of securities of CA Immobilien Anlagen AG may be made solely by means and on the basis of a prospectus prepared and published in accordance with the provisions of the Austrian Capital Markets Act and approved by the Austrian Financial Market Authority. The Issuer expects approval of a prospectus by the Austrian Financial Market Authority. Any subscription offers before the subscription period will be rejected. If a public offer is undertaken in Austria, a prospectus will be published copies of which will be available free of charge at the business address of the Issuer, Mechelgasse 1, 1030 Wien, during regular business hours and on the website the Issuer www.caimmo.com. Any public offer will be undertaken solely by means and on the basis of a prospectus prepared and published in accordance with the provisions of the Austrian Capital Markets Act and approved by the Austrian Financial Market Authority.

This presentation handout contains forward-looking statements and information. Such statements are based on the Issuer's current expectations and certain presumptions and are therefore subject to certain risks and uncertainties. A variety of factors, many of which are beyond the Issuer's control, affect its operations, performance, business strategy and results and could cause the actual results, performance or achievements of the Issuer to be materially different. Should one or more of these risks or uncertainties materialise or should underlying assumptions prove incorrect, actual results may vary materially, either positively or negatively, from those described in the relevant forward-looking statement as expected, anticipated, intended planned, believed, projected or estimated. The Issuer does not intend or assume any obligation to update or revise these forward-looking statements in light of developments which differ from those anticipated.

This presentation handout is not for distribution in or into the United States of America and must not be distributed to U.S. persons (as defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended ("Securities Act")) or publications with a general circulation in the United States.

This presentation handout does not constitute an offer or invitation to purchase any securities in the United States. The securities of the Issuer have not been registered under the Securities Act and may not be offered, sold or delivered within the United States or to U.S. persons absent from registration under or an applicable exemption from the registration requirements of the United States securities laws. There will be no public offer of securities of the Issuer in the United States.

This presentation handout is directed only at persons (i) who are outside the United Kingdom or (ii) who have professional experience in matters relating to investments falling within Article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (as amended) (the "Order") or (iii) who fall within Article 49(2)(a) to (d) ("high net worth companies, unincorporated associations etc.") of the Order (all such persons together being referred to as "Relevant Persons"). Any person who is not a Relevant Person must not act or rely on this communication or any of its contents. Any investment or investment activity to which this presentation handout relates is available only to Relevant Persons and will be engaged in only with Relevant Persons. This handout is not intended for publication in the United States of America, Canada, Australia or Japan.